

Diese Ausstellungen sollen dem prächtigen Werke keinen Eintrag thun, sondern nur das große Interesse bekunden, welches wir ihm entgegenbringen. Möge dasselbe, bei der gediegenen Ausstattung und dem wohlfeilen Preise, recht große Verbreitung erzielen, zumal es sich zum Geschenke vorzüglich eignet.

Regensburg.

Professor Dr. Anton Weber.

- 9) **Lehrbuch der Religion.** Ein Handbuch zu Deharbes kathol. Katechismus und ein Lehrbuch zum Selbstunterrichte. Von W. Wilmers, Priester der Gesellschaft Jesu. Fünfte, überarbeitete und vermehrte Auflage. Münster. 1894. Druck und Verlag der Nechendorff'schen Buchhandlung. Zwei Bände. Gr. 8°. Preise: Erster Band: M. 6.— = fl. 3.60; zweiter Band: M. 7.— = fl. 4.20.

Wilmers Lehrbuch der Religion, welches 1851/56 in erster, 1884/86 in vierter Auflage erschien und dessen fünfte Edition in zwei starken Bänden und guter Ausstattung hier vorliegt, hat eine so allgemeine Anerkennung und Verbreitung gefunden, daß über dessen Brauchbarkeit für den Katecheten und auch für jeden Gebildeten, der sich in den Lehren der göttlichen Offenbarung unterrichten will, kaum eine weitere Bemerkung gemacht zu werden braucht, als daß diese neue Auflage vielfach die vorsichtig bessernde Hand eines erfahrenen Altmeisters in seinem Fache erkennen läßt. Das Werk ist vorzugsweise für Lehrer geschrieben, um diese in den Stand zu setzen, aus einem reichen Vorrath das jedesmal Passende mitzutheilen. Denkprüche der heiligen Väter, Beispiele aus der Geschichte und aus dem Leben der Heiligen verschiedener Zeiten sind zur Veranschaulichung der mitgetheilten Lehren in reicher Anzahl geschickt eingeflochten und am Schluß der einzelnen Abhandlungen Anwendungen zur Beherzigung hinzugefügt. Schwere dogmatische Fragen, z. B. über den Zweck der Welterschöpfung, über Natur der Erbsünde, das Verhältnis der gefallenen Geister zu den Menschen und andere, werden durchgehend in gewandter Darstellung und genügender Rücksichtnahme auf Einwendungen abgehandelt. Wir können diese neue Auflage darum den Katecheten und auch allen gebildeten Katholiken zum Gebrauche nur empfehlen.

Breslau.

Professor Dr. Friedlieb.

- 10) **Katholische Homilien,** oder: Erklärung der heiligen Evangelien auf alle Sonn- und gebotenen Feiertage. Von Martin Königsdorfer. Neu herausgegeben von Dr. Alois Eberhart, Theologie-Professor in Brigen. Verlag der Buchhandlung des kathol.-polit. Preisvereines in Brigen. Gr. 8°. VIII und 408 S. Preis fl. 2.— = M. 4.—.

Inmitten einer geradezu verhängnisvollen Ueberproduction in der Predigt-Literatur sind als „rari nantes“ wieder einmal Homilien erschienen. Jeder Versuch, die älteste und so überaus ehrwürdige Lehrweise der Homilie wieder mehr zur Geltung zu bringen, kann im vorhinein auf unsere vollste Sympathie und daher auch auf weitgehende Rücksicht rechnen, wenn die Homilien etwa nicht Ideale im Sinne und Geiste der alten Kirchenväter sind; und das sind die vorliegenden neu bearbeiteten Homilien Königsdorfers allerdings nicht: sie sind großentheils Jugendarbeiten des nachmals so berühmten bayerischen Kanzelredners; sie sind jetzt über 100 Jahre alt, und für Verhältnisse berechnet, welche jetzt — sollen wir sagen Gott sei Dank oder leider — nicht mehr bestehen; und es fehlt ihnen jene Gedankenfülle und Originalität, die heutzutage die einfachste Landgemeinde von ihrem Prediger erwartet. Daraus folgt aber nur, daß man Königsdorfers Homilien nicht wörtlich, wie sie lauten, auf die Kanzel bringen soll, nicht aber, daß sie ihrem Inhalte nach wertlos seien: ganz im Gegentheil. Die vorliegenden Homilien Königsdorfers sind nicht Homilien im Sinne der Schule, sondern tragen der gegenwärtig fast ausschließlich gebräuchlichen Predigtform durch eine thematische Ordnung der Gedanken Rechnung; dabei ist die Einteilung der Hauptgedanken des evangelischen Abschnittes meist sehr gelungen, oft von